

AZ
3000 Bern 32
Schosshalde

HB90A
Maddalena de Karl Angelo
Holenweg 7
3053 Muenchenbuchsee

A

Adressänderungen an:
USKA Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern



SINWEL-*BUCHHANDLUNG*

Lorrainestrasse 10
3000 Bern 11

Vis-à-vis Gewerbeschule
Tel. 031 42 52 05

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Bern's neue Fachbuchhandlung für Technik, Gewerbe und Freizeit

SINWEL Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11

rüedidruck

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

ist vielseitig.

Was wir — unter anderem — für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Garnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter

Broschüren

Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der **Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure**

Sektion Bern

23. Jahrgang

Mai 1988

Nummer 5

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F und Ortsfrequenzen

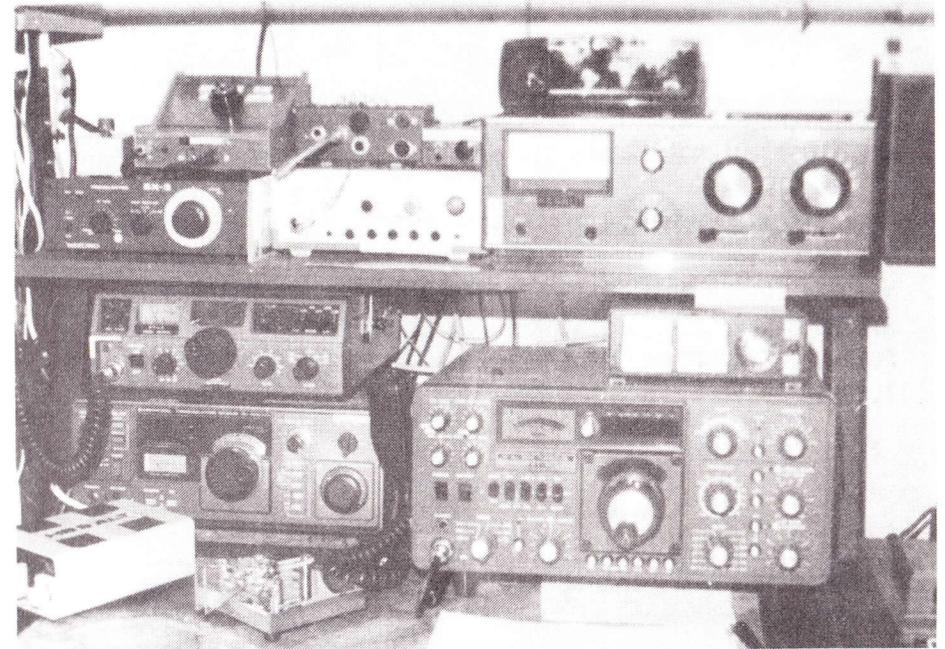
KW	VHF	UHF/SHF
29.600 kHz (FM) Anruffrequenz	R2 HB9F Bern JN36RV R4 HB9F Schilthorn JN36WN	R81 HB9F Bern - JN36RX R86 HB9F Schilthorn JN36WN
CW-RUNDE jeden Montag, 21.00 HBT 28.400 (CW)	DIGIPEATER NET ROM HB9F	BAKEN 432.984 MHz HB9F JN36XN 1296.945 MHz HB9F JN36RV

Monatsversammlungen

Letzter Donnerstag des Monats (ausser im Monat Dezember) um *20.15 Uhr* im Restaurant **Innere Enge**, Engestrasse 54, 3000 Bern.

Stamm

Autobuslinie 21 bis Innere Enge.



Zum Titelbild

Shack von HB9ALT - Bruno

Sommerkamp FT-902DM
Yaesu FT-7
Kenwood R-1000

Preselector SX-3
CW-Filter Datong FL 1
Drake MN7 Antennenmatchbox

$R_v = 8.3 \times 10^5 \frac{U_s}{\phi} \sqrt{f} \approx$ *Elektronenlänge*

Weg des Photons

DONNERSTAG, 26. MAI 1988, 20.15 UHR

$R_s = 197 \left(\frac{S}{V} \right)^{1/4}$

MAI - STAMM

IM RESTAURANT INNERE ENGE, ENGESTRASSE 54, 3000 BERN

VORTRAG über

$M = \frac{R_s}{R_s + R_v}$

MAGNETISCHE ANTENNEN

von HB9BSR, Albert Schlaubitz

$i \approx \sqrt{\frac{P}{2(R_s + R_v)}}$

ALBERT, HB9BSR WIRD AM MAI-STAMM EINEN VORTRAG UEBER DAS VIELVERSPRECHENDE THEMA, DIE MAGNETISCHE ANTENNE, HALTEN.

MAGNETISCHEN ANTENNEN STEHT EINE GROSSE ZUKUNFT BEVOR, DA SIE VIELE VORTEILE GEGENUEBER ELEKTRISCHEN ANTENNEN AUFWEISEN. IN DER ZUNEHMENDEN ANTENNENFEINDLICHEN UMGEBUNG, BIETEN MAGNETISCHE ANTENNEN DURCH DEN KLEINEN PLATZBEDARF FUER VIELE AMATEURE DIE EINZIGE MOEGLICHKEIT, OPTIMAL QRV ZU SEIN.

KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72

Albert Krienbühl
HB9DAA

eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder



Vermittlung
Verkauf
Verwaltung
Expertisen

Der Kassier dankt all denen, welche den Jahresbeitrag für das laufende Jahr pünktlich bezahlt haben. Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die den Betrag etwas vergrössert haben. Merci
Jetzt komme ich noch zu den andern, welche trotz persönlicher Einladung der Aufforderung noch immer nicht nachgekommen sind. Schade

Hier nach Statuten jetzt die letzte Mahnung. Wer bis am 31. Mai 1988 den Betrag von Fr. 30.-- nicht auf das PC Konto 30 - 12022 - 7 eingezahlt hat, wird an der nächsten Vorstandsitzung vom Vorstand ausgeschlossen. Er verliert damit auch alle Rechte gegenüber der Sektion Bern.

Bern, den 2. Mai 1988

Euer Kassier HB9MHS

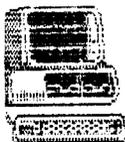
zu verkaufen:

1 FT 757 GX Transceiver von Yaesu mit
passendem Heavy Duty Power Supply
FD 757 (mit Lautsprecher). Neuwertig,
da nur als Reserve-Rig gebraucht.

Preis für beide Einheiten zusammen: Fr. 1600.-

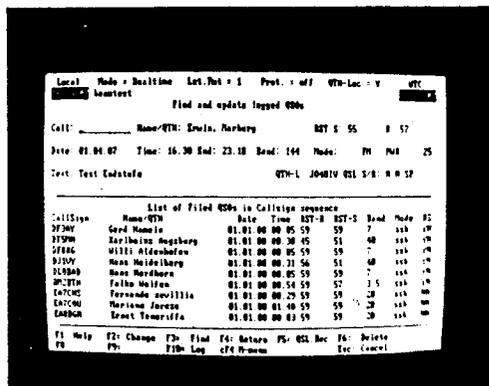
Marco Leupin, HB9CAN

(031) 52 17 93 (nach 19 Uhr)



Swisslog — Ein Programm, das Maßstäbe setzt

Ein Microcomputer gehört heutzutage schon fast zur Standardausrüstung eines Funkamateurs. Die Führung des Stationstagesbuches gehört sicher zu den am häufigsten gewünschten Einsatzmöglichkeiten. Ein komplettes Logbuchprogramm für Rechner mit dem MS-DOS-Betriebssystem wird im folgenden Bericht vorgestellt.



Die Idee, ein komfortables Logbuch-Programm für Funkamateure zu entwickeln, das flexibel genug ist, den meisten Anforderungen eines Funkamateurs gerecht zu werden, stammte von OM Ernst Erb, EA8BGN. Er hat ein Pflichtenheft entwickelt, in dem die Anforderungen festgeschrieben wurden, welche das Programm erfüllen sollte. Dann machte er sich auf die Suche nach einem Computer-Freak, der bereit war, das Programm zu realisieren. Diesen Programm-Tüftler fand er in OM Walter Baur, HB9BJS, der fast zwei Jahre lang mit der Umsetzung der Vorstellungen von OM Ernst zu einem lauffähigen Programm verbrachte. Das Ergebnis liegt nun vor. Es besteht aus mehr als 10.000 Turbo-Pascal-Statements und trägt den Namen »Swisslog«. Das Programm kostet ... Schweizer Franken und ist auf jedem IBM-Personalcompu-

ter oder kompatiblen Rechner mit zwei Diskettenlaufwerken oder einem Laufwerk und einer Festplatte zu verwenden. SWISSLOG ist ein umfangreiches und flexibles Log-Programm, das fast keine Wünsche bei der Erfassung und Verwaltung der Logbuch-Daten offenläßt. Die QSO-Einträge werden entweder direkt während des QSOs, das heißt im »Realtime-Mode« oder nachträglich im »Deferred-Mode« erfaßt. Im Echtzeit-Modus werden die Daten für das Datum sowie die Anfangs- und Endzeit der Verbindung automatisch erfaßt. Bei der nachträglichen Eintragung im Deferred-Mode werden diese Daten von Hand eingegeben. Dieser Modus wird angewandt, wenn Logdaten vom Mobil- oder Portabelbetrieb vom Fieldday nachgetragen werden. Wenn fehlerhafte

Eintragungen vorgenommen wurden, etwa wenn der Name oder das QTH des QSO-Partners falsch verstanden wurden, können alle Eintragungen nachträglich korrigiert werden. Über einen Suchbegriff, beispielsweise das Rufzeichen der Gegenstation, lassen sich alle betreffenden Daten auf dem Monitor aufrufen.

Das Swisslog-Programm verfügt über eine komfortable Abfragesprache, welche eine genaue Auswahl der QSO-Einträge nach allen möglichen Begriffen erlaubt. Mit den selektierten Eintragungen sind folgende Verarbeitungen möglich: Sortieren, Drucken (Liste), Durchsehen am Bildschirm (Browse), Ändern (Update) und Erstellen einer neuen Log-File-Maske.

Mit einem einfachen Listengenerator ist es möglich, beliebige Listen von den erfaßten QSO-Einträgen zu erstellen, beispielsweise auch für QSL-Karten. Einige Listen-Formate sind im Programmpaket bereits enthalten. Sie können unverändert übernommen oder nach eigenem Geschmack verändert werden.

Das Suchen und Durchsehen von QSO-Einträgen ist auf zwei Arten möglich. Dies geschieht entweder über die Funktion »Selektieren von QSOs« und anschließendem Aufruf der Funktion »Browse« oder über die Funktion »Find« während des Erfassens von QSOs. Hierbei kann allerdings nur nach dem eingegebenen

Rufzeichen gesucht werden.

Die Eintragungen werden in der Reihenfolge ihrer Eingabe gespeichert. Im Realtime-Mode sind sie automatisch nach Datum und Zeit sortiert. Die im Deferred-Mode nachträglich eingegebenen Daten können in beliebiger Reihenfolge eingegeben werden. Die Funktion »Sort« erlaubt es, die QSOs in gewünschter Reihenfolge, vorzugsweise nach Datum und Zeit, zu sortieren.

Durch eine geschickte Anwendung verschiedener Funktionen des Programms kann eine automatische QSL-Karten-Ausgangskontrolle realisiert werden. Mit der Funktion »Select« wählt man die Eintragungen aus, für welche QSL-Karten erstellt werden sollen.

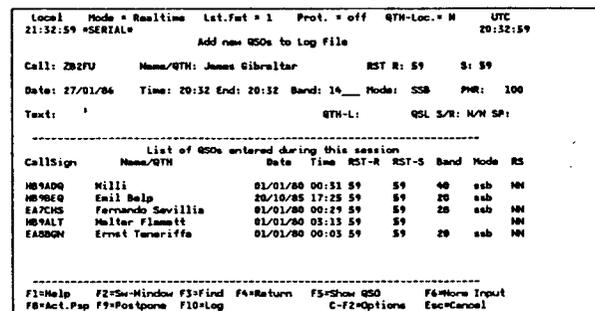
Anschließend wird mit der Funktion »Create« eine Liste für den Ausdruck erstellt. Danach wird mit »Update« das Feld »QSL-Cardsent« in jeder QSO-Eintragung auf »Yes« gesetzt, für die eine Karte gedruckt wurde.

Im SWISSLOG stehen zwei Eingabearten zur Verfügung, die Standardeingabe und eine schnelle Eingabe, die vor allem für Konteste gedacht ist. Welche Felder im Normal-Mode eingegeben werden, kann der Benutzer selber festlegen. In den mitgelieferten Profilen ist eine Reihenfolge vordefiniert, welche dem QSO-Ablauf am ehesten entspricht.

Damit so wenig wie möglich während des QSOs eingegeben

SWISSLOG Programmbeschreibung

10.1.1 Erklärung des Bildschirmaufbaus



Zeile 1 = Status-Zeile Die Statuszeile zeigt die aktuellen Runtime - Optionen. Diese können mit der Funktion C-F2 (ctrl F2) Options geändert werden. Siehe "Runtime-Optionen" auf Seite 28 für die genaue Bedeutung der Eintragungen.

- Local = Ortszeit
- Mode = Erfassungsart, Realtime oder Deferred
- Lst.Fmt = Nummer des aktiven Listformats
- Prot. = Protokollierung auf Drucker On oder Off
- QTH-Loc = Eingabe des QTH-Locators gewünscht (Yes oder No)
- UTC = Universal Time Control

Zeile 2 Zeit-Anzeige, links die Lokalzeit, rechts die Normalzeit. Serien-Nummer Ihrer SWISSLOG-Kopie.

Zeile 3 Bezeichnung der aktiven Funktion

Zeilen 5-10 Eingabemaske für QSO - Daten

Zeilen 12 - 22 List-Fenster -- Hier werden die eingegebenen, bzw. die aufgeschobenen (postponed) QSOs angezeigt.

Zeilen 24 - 25 Prompt- und Fehlermeldungs- Fenster

Funktionsgruppe 1 - Add / Update QSO-Records

21

geöffnet wird, enthält neben den Informationen über den QSO-Partner und die »Previous-QSO«-Daten den Namen des Landes zum entsprechenden Präfix, die Antennenrichtung, die Entfernung, die Lokalzeit der Gegenstation, den Kontinent, den DXCC-Code, die WAZ-Zone und die ITU-Zone. Im Kontest-Mode wird ein Warnton ausgegeben und das Rufzeichen fett angezeigt, wenn bereits ein QSO mit dieser Station auf dem aktiven Band geführt wurde. Die Entfernung zur Gegenstation wird zunächst anhand der geografischen Koordinaten der eigenen Station, die im Profil festgelegt wurde, und anhand der Koordinaten berechnet, die in einer Datei für das entsprechende Präfix gespeichert sind. Sobald der QTH-Locator der Gegenstation eingegeben wird, geschieht die Berechnung der Entfernung auf dieser Basis neu und äußerst präzise.

Das Programm verfügt über eine Funktion, die das Mischen von verschiedenen Log-Files zu einer Log-Datei erlaubt. Dies ist vor allem für Konteste sehr nützlich, denn alle Kontest-Verbindungen können in einer separaten Log-Datei gespeichert und später in die Haupt-Log-Datei eingefügt werden. Die Auswertung und Doppel-QSO-Kontrolle wird dadurch wesentlich erleichtert.

Noch ein Wort zum Handbuch: Die 70-seitige SWISSLOG-Programmbeschreibung im DIN-A4-Format verdient ein besonderes Lob. Mit ihr ist es möglich, sich rasch in die vielfältigen Funktionen des Logbuchprogramms einzuarbeiten. Das Handbuch wurde mit einem sogenannten »Desktop-Publisher« erstellt und auf einem Laserdrucker in professioneller Qualität gedruckt. Andere Anbieter von HAM-Software können Swisslog in Bezug auf Leistung, Preis und Ausführung als Maßstab ansetzen. -mm-



CONTEST

FIELDAY 88 DER SEKTION BERN

Wie im QUA Nr. 3 bereits erwähnt, wird am diesjährigen Fielday das Rufzeichen HB9F wieder zu hören sein. Das QTH wurde bereits rekognosziert und befindet sich im Raum Sumiswald, Wasen, Weier auf dem Guggli in der Nähe Oberhorn. Wir haben Aufenthalts- und Sendeort örtlich voneinander getrennt. Der Aufenthaltsort der nicht im Einsatz stehenden Operateure liegt bei Koord. 626.050 / 212.375. Dort befindet sich auch ein Parkplatz für die Autos der hoffentlich zahlreichen Besucher. Der eigentliche Sendestandort befindet sich bei Koord. 626.725 / 212.460 auf ca. 920 m über Meer. Die idealste Zufahrtsroute ist aus dem nebenstehenden Kartenausschnitt ersichtlich. Gelegenheit zum Bräteln ist vorhanden.

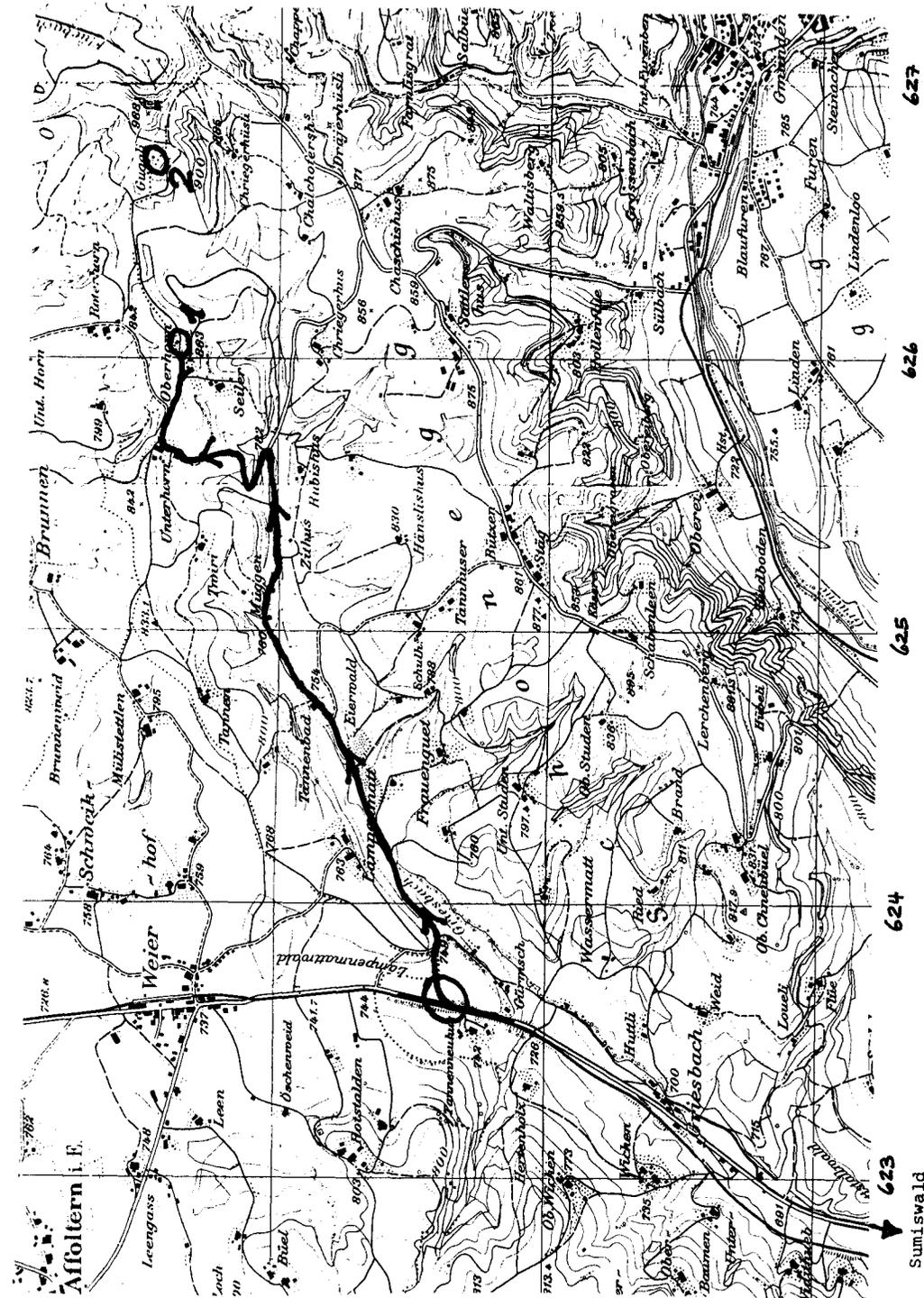
Da die meisten Operateure (HB9ALT, HB9ACO, HB9CDN, HB9CZZ, HB9DAZ, HB9DBD, HB9DGV) noch keine oder nur sehr wenig Contesterfahrung haben, bitten wir schon zum Voraus um Entschuldigung, wenn es nicht zum ersten Rang reichen sollte.

Rolf, HB9DGV

QUA

Info

Präsident	P. Müller, HB9ALD, Gurtenstr. 36, 3122 Kehrsatz, ☎ P.:540977/G.:612183
Kassier und Vize	R. Moser, HB9MHS, Jupiterstr.3 / 2186, 3015 Bern, ☎ P.:324252 / G.:655513
Sekretär	B. Lüthy, HB9CRE, Spitalackerstr.51, 3013 Bern, ☎ P.:031 428935
Redaktorin	S. Spieler, HB9DGY, Lauenenweg 49G, 3600 Thun, ☎ P.:033 222289/G.:224525
KW-Verkehrsleiter	T. Hertig, HB9BOJ, Lochstiegweg 64, 3053 Münchenbuchsee, ☎ P.:031 863044
UKW-Verkehrsleiter	U. Thomi, HB9CJO, Im Gerbelacker 1, 3063 Ittigen, ☎ P.:58208C
Bibliothekar	E. Nobs, HB9AHZ, Ritterstr. 20, 3047 Bremgarten, ☎ P.:031 242632
1. Beisitzer	B. Guggisberg, HB9DLF, Spitalackerstr. 51, 3013 Bern, ☎ P.:031 428935
2. Beisitzer	J. Furrer, HB9APG, Chaletweg 8, 3117 Kiesen, ☎ P.:981314 / G.:624382



Sumiswald